

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18227509</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Hercules sitzt mit seinem Löwenfell auf einem Felsen in der Vorderansicht, den nach Kopf leicht nach l. gedreht. Seine Arme sind über Kreuz auf sein r. Bein gestützt. Angelehnt l. ist die von der r. Hand gefasste Keule und r. Köcher und Bogen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 5.31 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	288-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 19 (Rom, 288-293 n. Chr.)..